

Walliser Gesundheitswesen

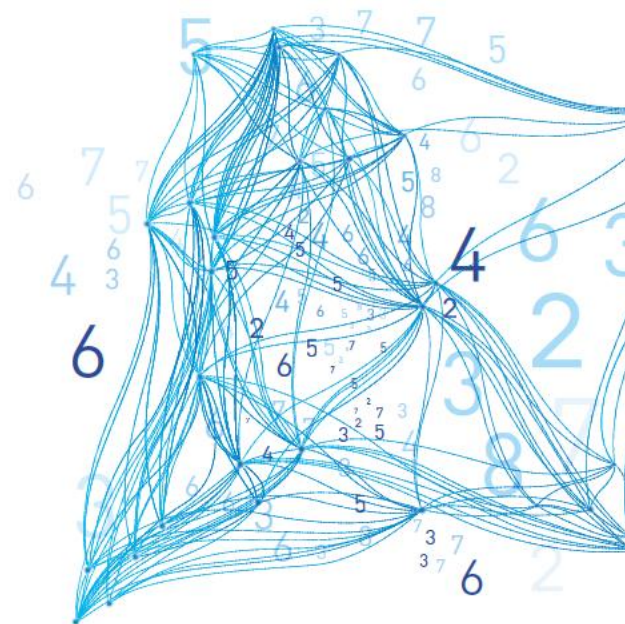
Statistisches Jahrbuch 2015

Ziele Statistisches Jahrbuch 2015

- ▲ **Informationen** zum Walliser Gesundheitswesen **für ein breites Publikum**
- ▲ **Führungsinstrument** für politische Entscheidungsträger sowie für die Leitungsgremien von Spitälern, Heimen und weiteren Gesundheitseinrichtungen

LE SYSTÈME DE SANTÉ VALAISAN
ANNUAIRE STATISTIQUE 2015

DAS WALLISER GESUNDHEITSSYSTEM
STATISTISCHES JAHRBUCH 2015



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de la santé publique
Departament für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Gesundheitswesen

Observatoire valaisan de la santé
Walliser Gesundheitsobservatorium



- ▲ **Gemeinsame Publikation** des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) – Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW) und Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO)
- ▲ **Frei zugängliches Online-Nachschlagewerk**
- ▲ **Zweisprachig** Deutsch-Französisch

Impressum

© Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) und Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW) des Kantons Wallis im November 2015.

Auszugsweiser Abdruck - ausser für kommerzielle Zwecke - unter Quellenangabe gestattet.

Wurde ein Fehler gefunden, kann er auf der Website des WGO gemeldet werden. Für Anregungen und Vorschläge zum Jahrbuch wenden Sie sich bitte an das WGO (info@ovs.ch).

Mitwirkung

Von Seiten des WGO: Luc Fornerod, Direktor, PD Dr. Arnaud Chiolero, Chefarzt Epidemiologe, Frédéric Favre, Leiter Gesundheitsindikatoren und -erhebungen, Frédéric Clausen, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Valerie Gloor, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Julien Sansonnens, wissenschaftlicher Mitarbeiter; von Seiten der DGW: Victor Fournier, Dienstchef, Dr. Christian Ambord, Kantonsarzt, Charles Allet, verantwortlicher Subventionen, Eliane Fleury Troillet, Sektionschefin, Nathalie Moret-Ducret, Sektionschefin, Florent Théodoloz, Sektionschef, Carmen Brenner-Meyer, wirtschaftliche Mitarbeiterin, Beat Carlen, wirtschaftlicher Mitarbeiter, Carole Furrer, wirtschaftliche Mitarbeiterin, Daniel Löttscher, wirtschaftlicher Mitarbeiter, Alain Meier, wirtschaftlicher Mitarbeiter, Samantha Rey, wirtschaftliche Mitarbeiterin, Estelle Salamin, wirtschaftliche Mitarbeiterin, Jean-Blaise Seppey, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Dank

Wir danken allen öffentlichen oder privaten Organisationen für die zur Verfügung gestellten Daten sowie allen Personen, die an der Umsetzung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Wir danken Véronique Burato Gutierrez, wissenschaftliche Mitarbeiterin im WGO, für ihre Unterstützung beim Korrekturlesen. Die grafische Gestaltung wurde von der Firma Boomerang Marketing SA in Siders, der Druck von der Firma Gessler SA in Sitten durchgeführt.

Zitervorschlag

Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) und Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW) des Kanton Wallis. Das Walliser Gesundheitssystem, Statistisches Jahrbuch 2015. November 2015.

Verfügbarkeit

Dieses Buch ist auf der Website des WGO (www.ovs.ch) und auf der Website der DGW (www.vs.ch) als PDF erhältlich.

Originalsprache des Textes: Französisch

Grundsätze

▲ Transparenz

- Zum ersten Mal werden Daten von allen Leistungsanbietern im Wallis in einem Werk aufgeführt
- Zum ersten Mal wird ein Synthesebericht zur Versorgungsqualität in den Walliser Spitälern veröffentlicht

▲ Datenqualität

- Schwerpunkt wird auf Datenqualität gelegt
- Erhebung und Überprüfung der Quelldaten

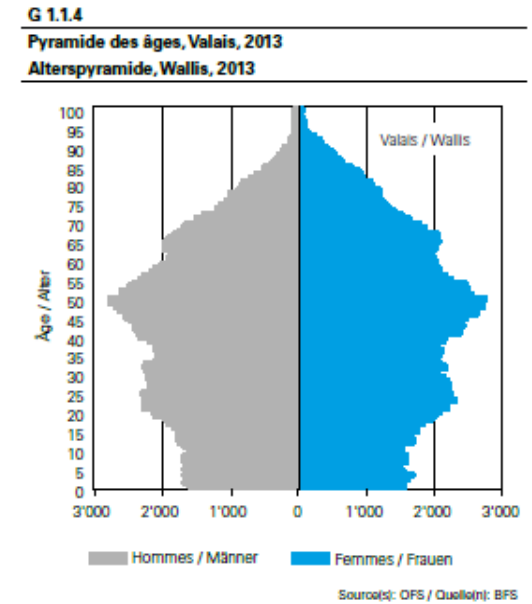
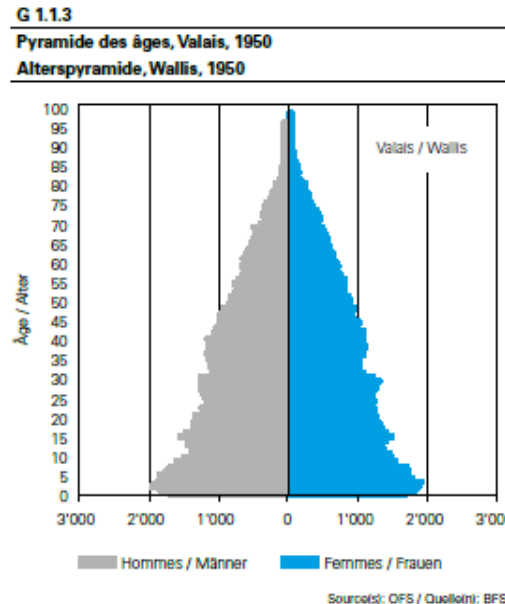
▲ Verteiler

- Leistungsanbieter und Behörden

Verwendungszweck

Zwei Teile mit Angaben zu:

- ▲ **Tätigkeit** und **Finanzierung** der Leistungsanbieter im Walliser Gesundheitswesen
- ▲ Entwicklung des Gesundheitswesens
- ▲ Aktuelle und künftige gesundheitspolitische **Entwicklungen**



Aufbau

CENTRES MEDICO-SOCIAUX ET INFIRMIERES INDEPENDANTES | SOZIALMEDIZINISCHE ZENTREN UND SELBSTSTÄNDIGE PFLEGEFACHPERSONEN | 31

5 Centres médico-sociaux et infirmiers(ères) indépendants(es)

5.1 Centres médicaux sociaux

5.1.1 Infrastructures et personnel

Les centres médico-sociaux (CMS), au bénéfice d'un mandat de prestations délivré par le canton du Valais, ont pour objectif d'encourager et de faciliter la vie à domicile des personnes de tous les groupes d'âges qui nécessitent de l'aide et des soins à domicile, une prise en charge sociale ou des conseils.

Les personnes âgées constituent la grande majorité des bénéficiaires des CMS. Celles-ci souhaitent souvent vivre le plus longtemps possible à domicile. Même en cas de perte partielle de leur indépendance, elles veulent rester intégrées à leur cadre de vie. Les prestations proposées par les CMS permettent dans bien des situations de répondre à ce souhait.

5.1.1
Centres médico-sociaux régionaux (CMSR), districts et communes deservies, Valais, 2013
Sozialmedizinische Regionalzentren (SMRZ), angegliederte Bezirke und Gemeinden, Wallis, 2013

CMS	Communes	Gemeinden	SMZ
CMSR Haut-Valais	Communes des districts de Conthey, Engalin, Morgins, Valey et La Roche sans commune de Salvanen (district de La Roche)	Gemeinden der Bezirke Goms, Riva, Raron, Vep und Leica ohne Gemeinde Sappech (Bezirk Leica)	SMRZ Oberwallis
CMSR Sierra	Communes du district de Sierna avec commune de Salvanen (district de La Roche)	Gemeinden des Bezirks Sierna mit Gemeinde Salvanen (Bezirk Leica)	SMRZ Sierna
CMSR Bas-Valais	Communes des districts d'Hérens, Sion et Conthey	Gemeinden der Bezirke Hérens, Sion et Conthey	SMRZ Bas-Valais
CMSR Martigny	Communes des districts de Martigny et Entremont avec commune de Salvan (district de Salvanen)	Gemeinden der Bezirke Martigny und Entremont mit Gemeinde Salvan (Bezirk Salvanen)	SMRZ Martigny
CMSR Monthey	Communes des districts de Monthey et Monthey-est avec commune de Salvan (district de Salvanen)	Gemeinden der Bezirke Monthey und Monthey-est mit Gemeinde Salvan (Bezirk Salvanen)	SMRZ Monthey

Source: SSP, Outlook, DSW

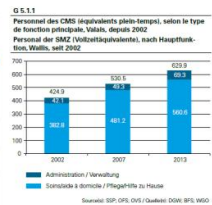
5 Sozialmedizinische Zentren und selbstständige Pflegefachpersonen

5.1 Sozialmedizinische Zentren

5.1.1 Infrastructures und Personal

Die sozialmedizinischen Zentren (SMZ), die über einen Leistungsauftrag des Kantons Wallis verfügen, haben das Ziel, das Leben von Menschen aller Altersgruppen zu Hause zu fördern und zu erleichtern, da Hilfe und Pflege zu Hause soziale Unterstützung oder Beratung benötigen.

Ältere Menschen sind die überwiegende Mehrheit, die von den SMZ betreut werden. Oft wollen sie so lange wie möglich zu Hause leben. Auch wenn sie einen Teil ihrer Selbstständigkeit verlieren, wollen sie in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben. Dank den Leistungen der SMZ kann diesem Wunsch in zahlreichen Situationen nachgegangen werden.



DES WALLISER GESUNDHEITSSYSTEM | STATISTIKES JAHRBUCH | 2016

Teil I – Einleitung

Teil II – Das Walliser Gesundheitssystem

- Teil «breite Öffentlichkeit»
- Abbildungen mit Begleittext

Teil III - Tabellen

- Teil «Entscheidungsträger Politik und Gesundheitseinrichtungen»
- Statistische Daten in Tabellenform

T III.9.2 Programmes de promotion de la santé, Valais

T III.9.2 Gesundheitsförderungsprogramme, Wallis

Programme	2010	2011	2012	2013	2014	Programme
Nombre d'enfants vaccinés dans le cadre de la santé scolaire	12'437	11'401	10'315	9'042	13'822	Anzahl geimpfter Kinder im Rahmen der Schulschulgesundheits
Nombre de mammographies effectuées dans le cadre du programme valaisain de dépistage du cancer du sein ¹	11'723	11'876	12'043	12'645	12'746	Anzahl der Mammographien im Rahmen des Walliser Brustkrebs-Früherkennungsprogramms ¹
Taux de participation au programme valaisain de dépistage du cancer du sein [%]	67,62 %	64,27 %	63,71 %	67,42 %	61,93 %	Beteiligungquote am Walliser Brustkrebs-Früherkennungsprogramm [%]
Nombre de patients pris en charge pour l'oxygénothérapie et l'apnée du sommeil	3'991	4'407	4'016	5'262	5'262	Anzahl der Patienten mit einer Sauerstoff- und Schlafapnoe-Behandlung
Communes labélisées «Commune en santé» par le centre «Alimentation et Mouvement» de Promotion Santé Valais	2	4	11	13	14	Label „Gesunde Gemeinde“ des „Zentrums für Ernährung und Bewegung“ der Gesundheitsförderung Wallis

Source(s): PSV, Outlook; GFV

Remarquets:

1) Le programme valaisain de dépistage du cancer du sein s'adresse à toutes les femmes âgées de 50 à 70 ans, résident dans le canton du Valais. Les femmes concernées reçoivent personnellement une invitation tous les deux ans pour effectuer une mammographie de dépistage.

Bemerkungen:

1) Das Walliser Brustkrebs-Früherkennungsprogramm richtet sich an alle Frauen zwischen 50-70 Jahren, die im Kanton Wallis leben. Die betroffenen Frauen erhalten alle zwei Jahre eine persönliche Einladung zur Vorsorge-Mammographie.

Statistische Daten zu den Leistungserbringern

- ▲ Spitäler
- ▲ Alters- und Pflegeheime (APH)
- ▲ Tages- oder Nachtstrukturen
- ▲ Sozialmedizinische Zentren (SMZ) und selbstständig tätige Pflegefachpersonen
- ▲ Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
- ▲ Rettungswesen und ärztlicher Notfalldienst

- ▲ Für jeden Leistungsanbieter
 - Infrastruktur und Personal
 - Tätigkeit und Kunden/Patienten
 - Finanzen

Weitere statistische Angaben

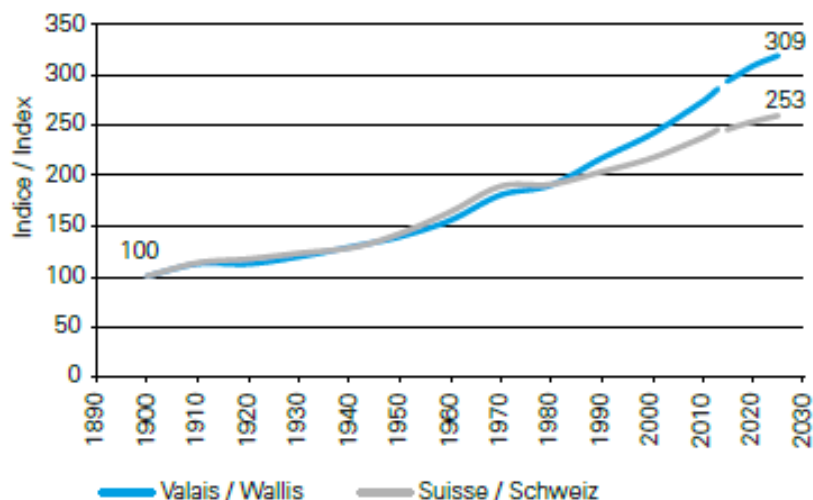
- ▲ Versorgungsqualität
 - Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ)
- ▲ Gesundheitsförderung und Prävention
 - Gesundheitsförderung Wallis, Sucht Wallis, SIPE-Zentren, etc.
- ▲ Obligatorische Krankenpflegeversicherung
- ▲ Kantonale Finanzierung im Gesundheitsbereich

Demografische Alterung meistern

G 1.1.1

Evolution de la population résidante permanente, Valais et Suisse, depuis 1900

Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung, Wallis und Schweiz, seit 1900

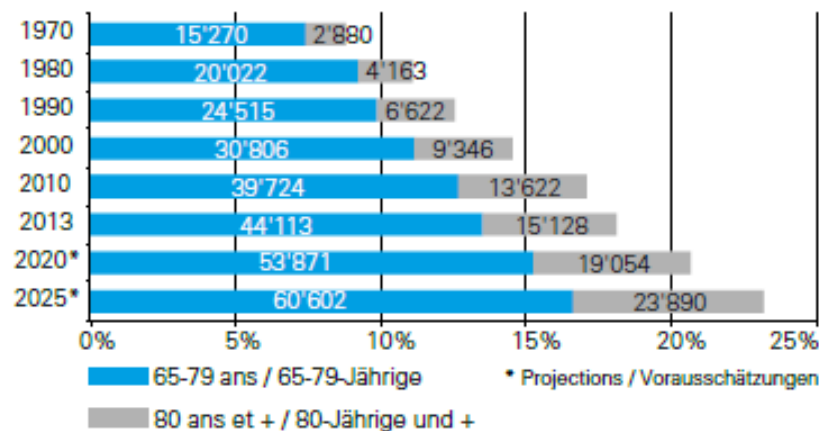


Source(s): OFS; OCSP / Quelle(n): BFS; KASF

G 1.1.2

Evolution de la population âgée de 65 ans et plus, Valais, depuis 1970

Entwicklung der Bevölkerung im Alter von 65-Jahren und darüber, Wallis, seit 1970



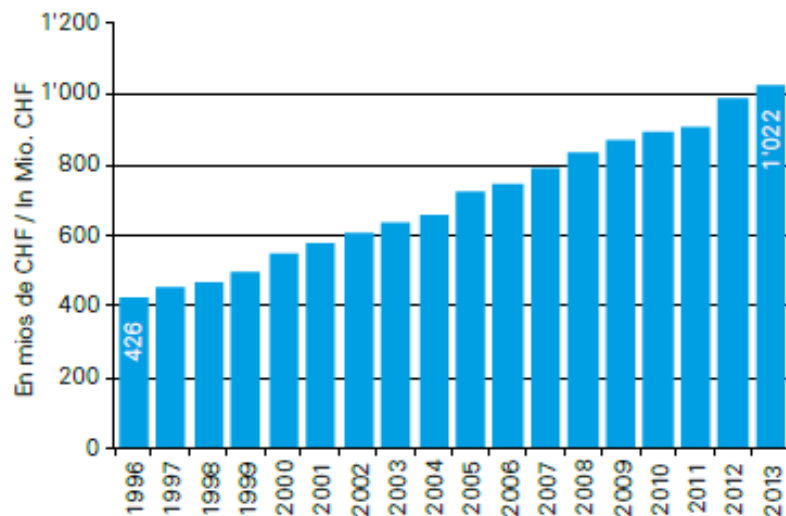
Source(s): OFS; OCSP / Quelle(n): BFS; KASF

Finanzielle Herausforderungen beachten

G 10.1.1

Coûts totaux bruts à charge de l'assurance obligatoire des soins, Valais, depuis 1996 (en mios de CHF)

Gesamtbruttokosten zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, Wallis, seit 1996 (in Mio. CHF)

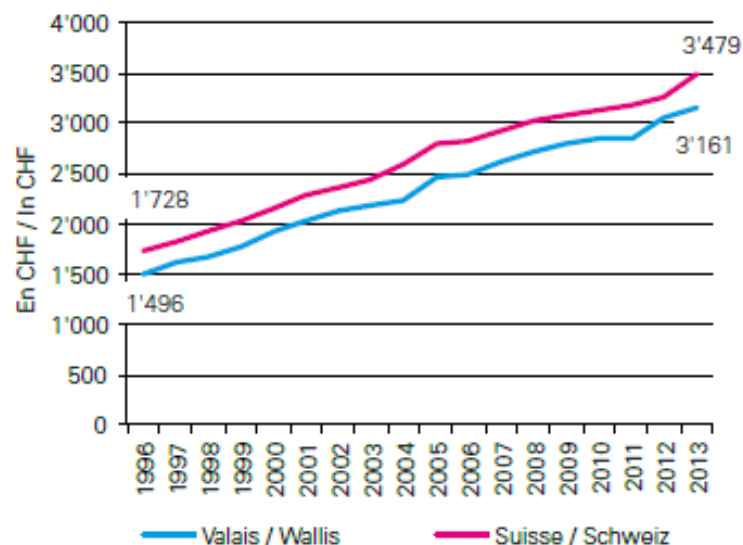


Source(s): santésuisse / Quelle(n): santésuisse

G 10.1.2

Coûts bruts à charge de l'assurance obligatoire des soins, Valais-Suisse, depuis 1996 (en CHF par assuré)

Bruttokosten zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, Wallis-Schweiz, seit 1996 (in CHF pro Versicherten)



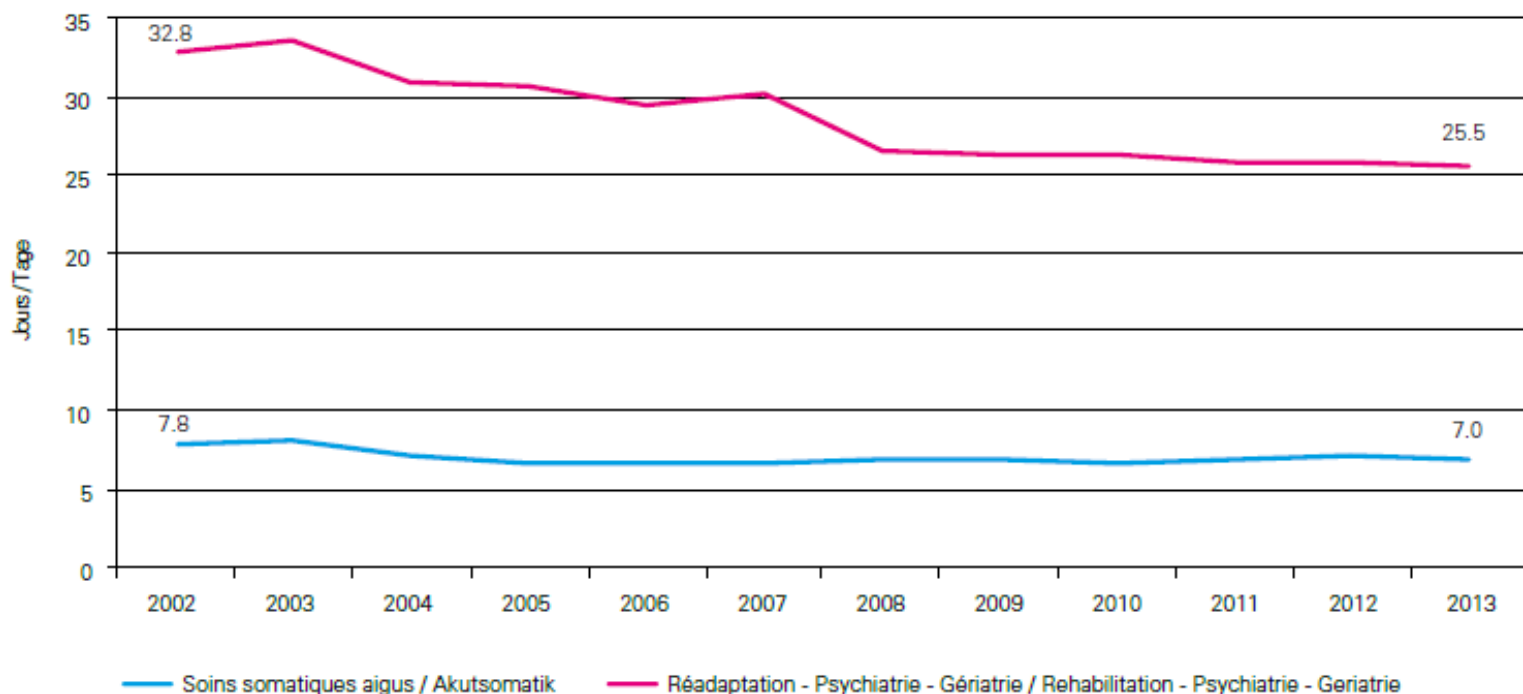
Source(s): santésuisse / Quelle(n): santésuisse

Entwicklung im Gesundheitswesen beobachten

G 2.2.3

Durées moyennes de séjour dans les hôpitaux valaisans¹, depuis 2002 (en jours)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Walliser Spitälern¹, seit 2002 (in Tagen)



Source(s): OFS / Quelle(n): BFS

Versorgungsqualität veröffentlichen

T III.8.2 Réopérations et réadmissions potentiellement évitables (soins somatiques aigus), Valais

T III.8.2 Potentiell vermeidbare Reoperationen und potentiell vermeidbare Rehospitalisationen (Akutsomatik), Wallis

Etablissements Einrichtungen		Nombre de patients pris en compte ¹		Nombre de réop./réadm. potentiellement évitables		Taux de réop./réadm. observé [%]		Nombre de réop./réadm. attendu ^{2,3}	
		Anzahl der berücksichtigten Patienten ¹		Anzahl potentiell vermeidbarer Reop./Rehosp.		Beobachtete Reop.-/Rehosp.-Rate [%]		Erwartete Anzahl Reop./Rehosp. ^{2,3}	
		Période A ⁷	Période B ⁸	Période A	Période B	Période A	Période B	Période A	Période B
Hôpital du Valais/ Spital Wallis									
Sierra	Réopérations	1'589	1'739	19	29	1.2	1.7	36.5	45.2
	Réadmissions	2'587	3'270	140	163	5.4	5.0	137.1	179.9
Sion	Réopérations	6'727	6'706	240	251	3.6	3.7	222	248.1
	Réadmissions	8'920	10'651	395	487	4.4	4.6	383.6	489.9
Martigny	Réopérations	1'273	1'351	19	26	1.5	1.9	29.3	33.8
	Réadmissions	2'110	2'988	141	146	6.7	4.9	122.4	179.3
Brig	Réopérations	1'165	922	19	22	1.6	2.4	25.6	19.4
	Réadmissions	1'241	1'270	83	95	6.7	7.5	64.5	73.7
Visp	Réopérations	3'487	3'682	51	59	1.5	1.6	83.7	92.1
	Réadmissions	6'028	7'225	228	246	3.8	3.4	247.1	310.7
CVP	Réopérations	12	24	0	1
	Réadmissions	232	310	23	28	9.9	9.0	18.1	28.5
Hôpital du Chablais VS-VD, patients/Patienten VS									
Aigle	Réopérations	855	717	3	4	0.4	0.6	9.4	7.9
	Réadmissions	1'475	1'609	36	55	2.4	3.4	31	35.4
Monthey	Réopérations	1'296	1'286	27	25	2.1	1.9	37.6	38.6
	Réadmissions ⁹	2'259	2'651	131	141	5.8	5.3	124.2	145.8
Clinique de Valère									
	Réopérations	1'378	1'343	3	8	0.2	0.6	35.8	25.5
	Réadmissions	1'190	1'131	13	18	1.1	1.6	26.2	24.9

Source(s): Rapports SQLape adressés aux hôpitaux
 Quelle(n): SQLape-Berichte an Spitäler

Remarque(s):

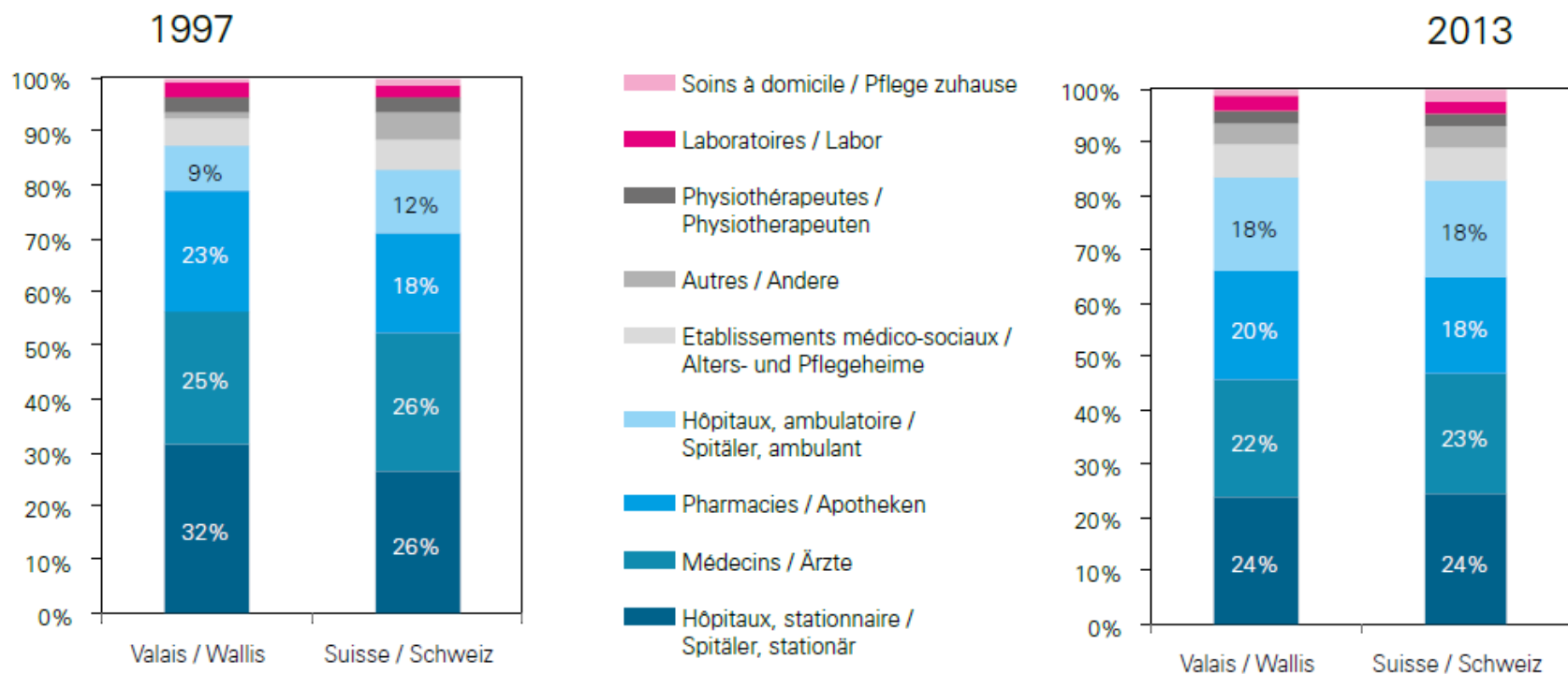
- 1) Nombre de patients pris en compte par le programme SQLape utilisé par l'ANQ (logiciel permettant le calcul des réadmissions et des réopérations potentiellement évitables).
- 2) Les chiffres présentés en italique correspondent à des valeurs calculées par l'OVS. Les chiffres présentés en police romaine correspondent à des valeurs rapportées.
- 3) Nombre de réopérations et de réadmissions et taux de réopérations et de réadmissions attendus dans l'établissement, calculés sur la base des taux observés au niveau suisse.
- 4) IC 95 % = intervalles de confiance.
- 5) Correspond au taux de réopérations/réadmissions observé divisé par le taux de réopérations/réadmissions attendu.
- 6) A = bien (en-dessous de l'intervalle de confiance); B = dans la norme de l'intervalle de confiance; C = à analyser.
- 7) Période A: Données OFS 2011. Pour les réadmissions, la période de mesure est 01.01-31.11.2011. Pour les réopérations, la période de mesure est 01.01-31.12.2011.
- 8) Période B: Données OFS 2012. Pour les réadmissions, la période de mesure est 01.12.2011-30.11.2012. Pour les réopérations, la période de mesure est 01.01-31.12.2012.
- 9) Biais possible du taux attendu. L'exhaustivité des opérations considérées est insuffisante.

Vergleichen

G 10.1.3

Répartition des coûts à charge de l'assurance obligatoire des soins, Valais-Suisse, en 1997 et 2013 (en %)

Verteilung der Kosten zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, Wallis-Schweiz, 1997 und 2013 (in %)



Source(s): santésuisse / Quelle(n): santésuisse

Vergleichen

T III.5.4 Nombre d'heures de soins à domicile, selon le CMSR, la classe d'âges et la région sanitaire, Valais, 2013¹

T III.5.4 Anzahl Pflegestunden zu Hause, nach SMRZ, Altersklasse und Gesundheitsregion, Wallis, 2013¹

CMS	0-19 ans	20-64 ans	65-79 ans	80 ans et +	Total	Taux pour 1'000 habitants	SMZ
	0- bis 19-Jährige	20- bis 64-Jährige	65- bis 79-Jährige	80-Jährige und +	Total	Rate pro 1'000 Einwohner	
CMSR Haut-Valais	155	8'921	15'355	32'122	56'553	690.9	SMRZ Oberwallis
CMSR Sierre	201	3'998	10'833	32'384	47'416	988.4	SMRZ Sierre
CMSR Sion	178	10'346	23'390	47'034	80'948	992.7	SMRZ Sion
CMSR Martigny	69	7'440	13'369	28'607	49'485	837.2	SMRZ Martigny
CMSR Monthey	886	3'254	11'589	20'595	36'324	642.6	SMRZ Monthey
Total	1'489	33'959	74'536	160'742	270'726	827.9	Total

Source(s) : OFS/OVS, SPITEX; OFS, STATPOP

Quelle(n) : BFS/WGO, SPITEX; BFS, STATPOP

Remarque(s) :

1) Uniquement les centres médico-sociaux (CMS) au bénéfice d'un mandat de prestations délivré par le canton du Valais.

Bemerkung(en):

1) Nur die sozialmedizinischen Zentren (SMZ), mit einem Leistungsauftrag des Kantons Wallis.

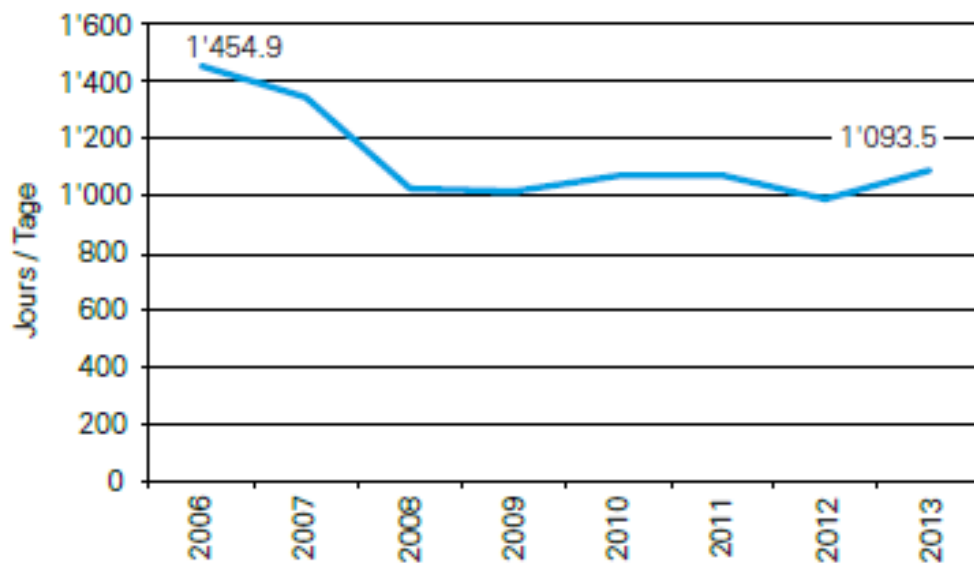
Entscheidungshilfe bieten

▲ Angebote planen, die sich gegenseitig ergänzen

G 3.2.2

Durée moyenne de séjour des pensionnaires (long séjour) sortis dans l'année, Valais, depuis 2006 (en jours)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der im Jahr ausgetretenen Heimbewohner (Langzeitaufenthalt), Wallis, seit 2006 (in Tagen)



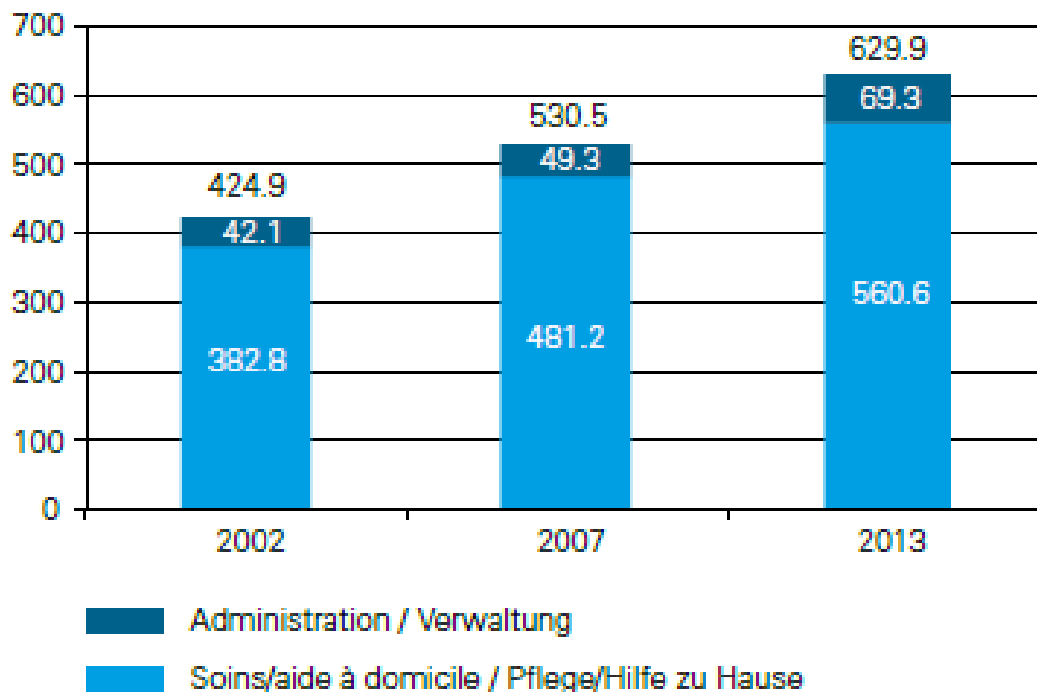
Source(s): OFS; OVS / Quelle(n): BFS; WGO

Personalbedarf vorausplanen

G 5.1.1

Personnel des CMS (équivalents plein-temps), selon le type de fonction principale, Valais, depuis 2002

Personal der SMZ (Vollzeitäquivalente), nach Hauptfunktion, Wallis, seit 2002



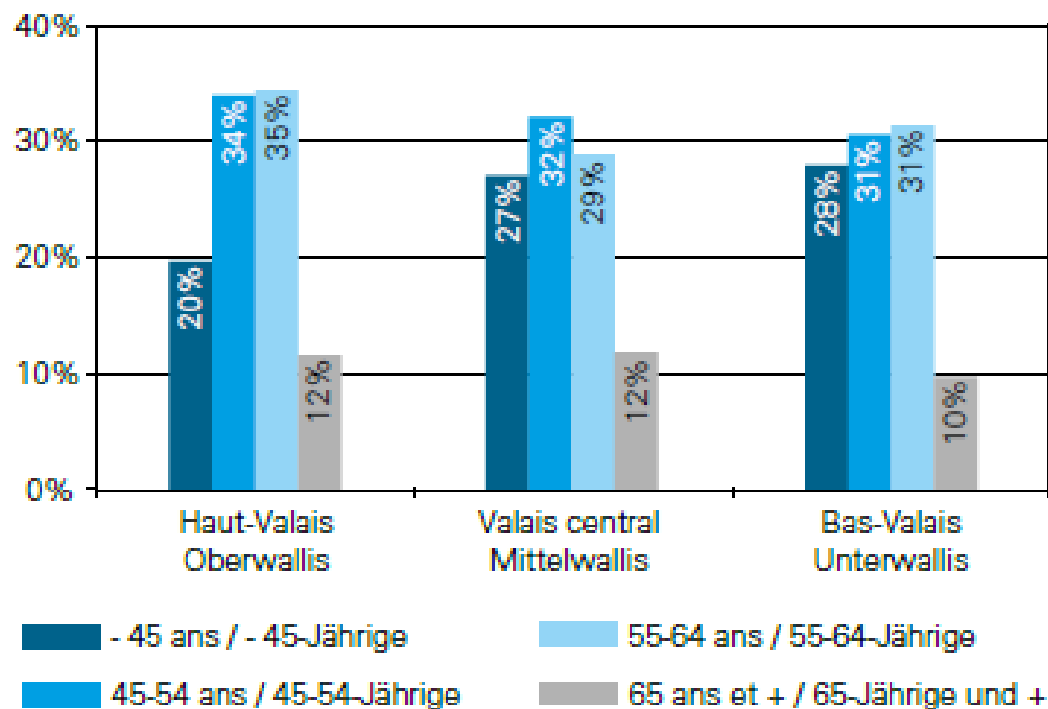
Source(s): SSP; OFS; OVS / Quelle(n): DGW; BFS; WGO

Ärztemangel verhindern

G 6.1.2

Proportion de médecins selon l'âge et la région constitutionnelle, Valais, 2014 (en %)

Anteil der Ärzte nach Alter und verfassungsmässiger Region, Wallis, 2014 (in %)



Source(s): SSP / Quelle(n): DGW

Schlussfolgerungen

▲ Herausforderungen

- Komplexe Daten verständlich zugänglich machen und eine Entscheidungshilfe bieten
- Aktuelle Daten auf der Seite des Gesundheitsobservatoriums aufschalten

▲ Dank

- An alle Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind und eine hochstehende Gesundheitsversorgung für Patientinnen und Patienten ermöglichen

Das Statistische Jahrbuch 2015 ist auf der Internetseite des Gesundheitsobservatoriums www.ovs.ch und der DGW aufgeschaltet www.vs.ch/gesundheit